

# QUICKSTART

Herzlich willkommen bei *Binect*! Mit den folgenden Schritten machen Sie den *Binect Cube* schnell startklar und profitieren direkt von Ihrer neuen digitalen Poststelle.

## Stellen Sie folgendes sicher:

- ✓ Sie halten das **Aktivierungspasswort** bereit, das Ihnen separat zugestellt oder mitgeteilt wurde.
- ✓ Sie halten die **E-Mail-Adresse** bereit, die Sie bei der Bestellung angegeben haben.
- ✓ Sie verfügen über eine funktionierende Internetverbindung.

**i** Standardmäßig verbindet sich der *Binect Cube* über **Port 443 (TCP)** mit unserem Rechenzentrum. Optional können Sie bei Bedarf einzelne Dienste und Verbindungen separat in Ihrer Firewall absichern. Eine Übersicht der dazu erforderlichen Firewall-Freigaben finden Sie auf der Rückseite dieses Dokuments.



## Schritt 1: Anschließen & hochfahren

1. Entfernen Sie eventuell vorhandene Folien vom *Binect Cube* und stellen Sie den *Binect Cube* ordnungsgemäß auf.
2. Stecken Sie das LAN-Kabel in den Ethernet-Anschluss auf der Rückseite des *Binect Cube*.
3. Schließen Sie den *Binect Cube* über das mitgelieferte Netzteil an die Stromversorgung an.
4. Schalten Sie den *Binect Cube* ein. Die LED leuchtet grün.

**i** Der *Binect Cube* bezieht automatisch eine Netzwerkadresse über DHCP. Wenn Sie Ihrem *Binect Cube* eine feste **IP-Adresse zuweisen** wollen oder einen **Proxy-Server** benutzen, können Sie dies während der Erstkonfiguration oder per mitgeliefertem USB-Stick einrichten. Nähere Informationen finden Sie im Administratorhandbuch.



## Schritt 2: Aktivieren & konfigurieren

1. Stecken Sie den mitgelieferten USB-Stick in einen der USB-Anschlüsse. Warten Sie, bis ein kurzer, gleichmäßiger Signalton ertönt.
2. Entfernen Sie den USB-Stick vom *Binect Cube*. Die LED auf der Geräterückseite leuchtet permanent grün.
3. Stecken Sie den USB-Stick in den USB-Anschluss eines Arbeitsplatzrechners.
4. Öffnen Sie auf dem USB-Stick die Datei **ZumCube.html** in einem Internetbrowser. Sie gelangen auf die Weboberfläche für die Inbetriebnahme.
5. Klicken Sie auf **Inbetriebnahme starten**. Nehmen Sie die Aktivierung und die wichtigsten Einstellungen vor. Unser Konfigurationsassistent unterstützt Sie dabei.



## Ihre weiteren Schritte im Überblick

1. Legen Sie Benutzer an.
2. Installieren Sie den *Binect WorkDesk* auf jedem Arbeitsplatzrechner.
3. Versenden Sie Briefe direkt vom Arbeitsplatz.

**i** Ausführliche Handbücher finden Sie im Hilfebereich Ihres *Binect Cube* und im Download-Center auf [www.binect.de](http://www.binect.de).

**i** Tipp: Nutzen Sie unsere kostenfreie Webinare! Unser Webinar-Team ist immer dienstags und donnerstags für Sie da: <https://binect.edudip.com/webinars/>

Viel Erfolg mit Ihrem *Binect Cube*! Bei Fragen sind wir gern für Sie da: [kontakt@binect-cube.de](mailto:kontakt@binect-cube.de)



Besuchen Sie die  
*Binect-Webinare*

## Experten-Modus | Firewall-Freigaben (nur bei separater Absicherung einzelner Dienste)

### a) Lokale Verbindungen

Dienst / Zweck	Freizugebende IP-Adresse	Aktueller DNS-Name	Protokoll und Port	Richtung
DHCP	lokaler Server		UDP 67+68 (BOOTP)	Cube > DHCP-Server
DNS-Lookup	lokaler Server		UDP+TCP 53 (DNS)	Cube > DNS-Server
Einmaliger Zugriff auf Webinterface (nur Inbetriebnahme)	kundenspezifische IP-Adresse des Binect Cube		TCP 80 (HTTP)	Client > Cube
Zugriff auf Webinterface (im laufenden Betrieb)	kundenspezifische IP-Adresse des Binect Cube		TCP 443 (HTTPS)	Client > Cube
Zugriff von Client auf Binect Cube	kundenspezifische IP-Adresse des Binect Cube		TCP 4443 (HTTPS)	Client > Cube
Verzeichnisfreigabe für Sammelkorb (SMB)	kundenspezifische IP-Adresse des Binect Cube		UDP 137+138, TCP 139+445 (SMB)	Client > Cube
Verzeichnisfreigabe für Sammelkorb (SFTP)	kundenspezifische IP-Adresse des Binect Cube		TCP 22 (SSH)	Client > Cube
E-Mail	Lokaler Mailserver		TCP 25 (SMTP)	Cube > Mailserver
Systemzeit synchronisieren	Lokaler NTP-Server		UDP 123 (NTP)	Cube > NTP-Server

### b) Verbindung ins Rechenzentrum (ohne Proxy-Server)\*

Dienst / Zweck	Freizugebende IP-Adresse	Aktueller DNS-Name	Protokoll und Port	Richtung
Systemzeit synchronisieren (ohne eigenen NTP-Server)	31.24.175.184/30*	ntp-plain.binect-cube.de	UDP 123 (NTP)	Cube > RZ
Store (Aktivierung und Software-Aktualisierung)	31.24.175.184/30*	store01.binect-cube.de	TCP 443 (HTTPS)	Cube > RZ
Versand (Cube zu zentralem Server)	31.24.175.184/30*	lvin01.binect-cube.de	TCP 443 (HTTPS)	Cube > RZ
Fernwartung	31.24.175.184/30*	vpn01n.binect-cube.de vpn01a.binect-cube.de (automatische Auswahl)	UDP+TCP 1194 (OpenVPN)	Cube > RZ
E-Mail (Fallback, nur ohne eigenen Mailserver)	31.24.175.184/30*	mail01.binect-cube.de	TCP 25+587 (SMTP / MSA)	Cube > RZ

### c) Mit Proxy-Server\*

Dienst / Zweck	Freizugebende IP-Adresse	Aktueller DNS-Name	Protokoll und Port	Richtung
Proxy-Tunnel	31.24.175.189	vpn01p.binect-cube.de	TCP 443 (OpenVPN)	Cube > RZ
Fernwartung	31.24.175.184/30*	vpn01n.binect-cube.de vpn01a.binect-cube.de (automatische Auswahl)	UDP+TCP 1194 (OpenVPN)	Cube > RZ

#### \*Hinweis: IP-Subnetz kalkulieren

Die meisten Systeme zum Konfigurieren von Firewalls erlauben es, den freizuschaltenden IP-Bereich im Format `<IP-Adresse>/<Mask Bits>` zu definieren, z. B. 31.24.175.184/30. In manchen Fällen müssen Sie den IP-Bereich (z. B. mit einem online verfügbaren [IP-Subnetz-Kalkulator](#)) manuell berechnen.

Der Mask-Bits-Wert 30 ergibt in unserem Beispiel den IP-Bereich 31.24.175.184 bis 31.24.175.187, den Sie freischalten müssen.

### Systemvoraussetzungen

- Prozessor:** x86/x64 kompatibler Prozessor, mindestens 1,6 GHz
- Hauptspeicher:** Mindestens 1 GB RAM
- Betriebssysteme:** Microsoft Windows 7, Microsoft Windows 8.1, Microsoft Windows 10 (jeweils 32 oder 64 bit), Microsoft Windows Server 2008 R2, Microsoft Windows Server 2012 R2  
Apple macOS in der jeweils aktuellen Version